



VORTRÄGE - Samstag, 26. März 2011

12:00 Uhr **KAFFEE: interessiert mich (nicht) die Bohne!**

Lavern Wolfram und Juliane Kühnrich, Berliner Bohne

Ohne eine dampfende Tasse Kaffee am Morgen kann der Tag doch nur schief laufen! Doch gilt das allein für mich? Stadtkaffees wie die Berliner Bohne wollen zeigen, wie man Genuss und Fairness jeden Tag verbinden kann.

13:00 Uhr **CRADLE2CRADLE: Abfall ist Nahrung**

Oliver Widman, EPEA GmbH

Produkte sind ökoeffektiv, wenn sie entweder als biologische Nährstoffe in Kreisläufe zurückgeführt werden können oder als technische Nährstoffe kontinuierlich in technischen Kreisläufen gehalten werden. Statt der gängigen linearen Konsummuster werden so Kreislaufsysteme erdacht, die unseren begrenzten Planeten schonen und langfristig schützen können.

14:00 Uhr **STROHBALLENBAU: der gesunde Baustoff vom Acker nebenan**

Friederike Fuchs, STROH Unlimited

Stroh ist ein regionaler Werkstoff, der zur Umsetzung optimaler Baulösungen seinen Einsatz findet. Ökologisch, innovativ und partizipativ wird die nachwachsende Ressource für ökologische Baukonzepte vielfältig eingesetzt.

15:00 Uhr **FAIRTRADE FÜR JEDERMANN: Des einen Freud, des anderen Leid?**

Volkmar Lübke, TransFair e.V.

Immer häufiger findet man die bekannten Fairtrade-Produkte in Supermärkten, die bis vor einiger Zeit einzig in Weltläden zu haben waren. Die wachsende Nachfrage nach fair gehandelten Produkten stellt die Prinzipien von TransFair auf die Probe. Wo wird ihre Zukunft sein: in Weltläden oder Discountern?

16:00 Uhr **STADT LAND WURST - Eine Reise in die kulinarische Kommunikation**

Hendrik Haase

Was hat gute Wurst mit Design zu tun? Warum sind Kreative heute wichtig für Verbraucher auf dem Weg zum bewussteren Konsum von Lebens-Mitteln? Eine Präsentation eigener Projekte von Blog bis Buch machen Mut selbst aktiv zu werden!

17:00 Uhr **DIE ZUKUNFT LIEGT IN DER REGION: Was Dorf und Metropole voneinander lernen können**

Mirco Meyer, Mundraub

Obst zum Selberpflücken in der Stadt? Der Online-Mappingdienst Mundraub rückt Kulturlandschaften und ihre Gemeingüter wieder in den Focus. Der Nutzer bekommt ein Gespür für seine regionale Identität während gleichzeitig eine neue Inwertsetzung von Gemeingütern entsteht.

18:00 Uhr **DIE 4. REVOLUTION: Freie Energie für alle!**

Irja Martens und Maja Tittlbach, Energy Autonomy

Der Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun!



VORTRÄGE - Sonntag, 27. März 2011

12:00 Uhr **ALLES SCHOKOLADE: Alles süß?**

Lavern Wolfram und Juliane Kühnrich, Berliner Bohne

Aus Kakao und Zucker wird Schokolade! Doch wo kommt Kakao eigentlich her, wie wird er angebaut und wer verdient an einer Tafel Schokolade? Der Faire Handel ist ein alternatives Handelsmodell das einem den Geschmack von Schokolade wieder versüßt. Dies kann man mit allen Sinnen begreifen!

13:00 Uhr **PC GLOBAL: Die dunkle Seite der Computerproduktion**

Veselina Vasileva, WEED e.V.

Ohne den PC geht nichts mehr. Doch was steckt drin? Die Entstehung eines Computers wird anhand der globalen Wertschöpfungskette nachgezeichnet und verdeutlicht die meist unbekanntesten sozialen und ökologischen Kosten seines Herstellungs- und Verschrottungsprozesses. So ist es auch hier wie fast überall: der Weg hin zu einem fairen PC geht immer auch über den Konsumenten!

14:00 Uhr **JEDER FÜR SICH UND ALLE GEMEINSAM: Große Träume auf kleinem Raum**

Katja Sussner, Über Lebenskunst - Initiative für Kultur und Nachhaltigkeit

In Berlin geht das Jahr der Biodiversität weiter. Durch den Anbau alter, seltener und regionaler Kulturpflanzenarten in Berliner Gemeinschaftsgärten werden von SOCIAL SEEDS neue Agro-Sozio-Biotope geschaffen, in denen sich die soziale und biologische Vielfalt nachhaltig entwickeln kann. Die Berliner Samenbank to go!

15:00 Uhr **SOCIAL ENTREPRENEURSHIP: Mit unternehmerischen Mitteln gesellschaftliche Ziele erreichen**

Norbert Kunz, iq Consult

Ein Umdenken in Wirtschaft und Gesellschaft ist notwendig, um die Folgen der weltweiten Armut und Klimakatastrophen sowie deren Ursachen in adäquater Weise zu bekämpfen. Es bedarf kreativem Unternehmertum und erfolgreichem Social Business, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Man muss nur anfangen!

16:00 Uhr **FORESTLE: Mit grüner Suche zum Erfolg**

Christian Kroll, Ecosia

Die grüne Suchmaschine der Ecosia GmbH ist ein Social Business, das sich für ökologische Nachhaltigkeit einsetzt, indem es seine Einnahmen für den effektiven Schutz der Regenwälder spendet. Der Werdegang der Gründer und die Entwicklung des Unternehmens zeigen ein erfolgreiches Öko-Business. Zur Nachahmung empfohlen!

Weitere Informationen: www.heldenmarkt.de